I. BERICHT

der

Section Teplitz-Nordböhmen

des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1886.

Erstattet in der Generalversammlung am 15. März 1887.

Vorgeschichte. Der D. u. Ö. A. V. hatte in Teplitz schon lange vor Gründung unserer Section zahlreiche Mitglieder und Freunde. Die Schönheiten der Alpenwelt glühend zu schildern und dadurch Liebe zu derselben und Sehnsucht sie zu schauen, zu wecken, ist ein besonderes Verdienst unseres verehrten Mitgliedes des Reichsraths- und Landtagsabgeordneten Herrn Ingenieur Adolf Siegmund, und ist er der eigentliche Schöpfer unserer Section. Ihm sei Dank. In Teplitz zählte die Section Prag bis Anfang 1886 22 Mitglieder und um auch in Teplitz unsere Mitwirkung an den edlen Bestrebungen des Alpenvereins zu bekunden, errichtete der „Gebirgsverein Teplitz" eine eigene Abtheilung seiner Vereinsthätigkeit, welche die „Förderung der Ziele des D. u. Ö. A. V." zur Aufgabe sich stellte. Dass der „Gebirgsverein Teplitz" sich alpiner Interessen warm annahm, bezeugt die eingeleitete II. Sammlung für die Ueberschwemmten in Tirol und Kärnthen, welche die immerhin sehr anständige Summe von **319 fl. 27 kr.** ergab, welche der Section Prag zugesendet wurde, wie auch weiters der Umstand, dass die Herren Professor Dr. Eduard Richter, s. Z. als Centralausschusspräsident in Salzburg, der Vorstand der Section Prag Johann Stüdl und der Redacteur des Jahrbuches Th. Trautwein, kgl. Bibliothekar in München, zu Ehrenmitgliedern des genannten Vereines erwählt wurden.

Gründung. Schon bei der Generalversammlung in Villach rieth der stets selbstlose und die weitere Ausbreitung des D. u. Ö. A. V. im Auge habende Prager Sectionsvorstand Herr Johann Stüdl den Teplitzer Mitgliedern, doch eine eigene Section zu gründen, weil dadurch nur der Gesammtverein gestärkt würde. Diese Idee fand bei den Teplitzer Mitgliedern und jenen der Umgebung Anklang und es meldeten sich noch 17 neue Mitglieder dazu, so dass der Teplitzer Vertreter in der Generalversammlung der Section Prag am 25. Feber 1886 die Gründung einer eigenen Section Teplitz-Nordböhmen verkünden und den Dank den Pragern für deren Mithilfe bei der Gründung und Statuteneinreichung abstatten konnte. An dieser Stelle sei nochmals der Section Prag und ihrem wackeren Vorstande für die Mithilfe der wärmste Dank abgestattet.

Am 5. März 1886 wurde die gründende Generalversammlung mit einem Mitgliedsstande von 43 abgehalten, nachdem wir vom Centralausschuss in München am 27. Feber als die **126.** Section aufgenommen wurden.

Ausschuss. Im ersten Vereinsjahre fungirten: Als I. Vorstand: Reginald Czermack, Feuerspritzenfabrikant in Teplitz, als II. Vorstand: Theodor Grohmann, Spinnerei-, Weberei- und Färbereibesitzer in Teplitz, als Cassier: Paul Pohlenz, Buchhändler in Teplitz, als Schriftführer und Bibliothekar: Karl

Müller, Gymnasialprofessor in Teplitz, als Beisitzer: A. Börnert, Kaufmann in Teplitz, und Hermann Rudolf, Forstmeister in Graupen. Zum Hüttenbaufondsverwalter wurde gewählt: Hermann Liebisch, Kaufmann, und zu Revisoren: Karl Kühnel, Rentbeamter, und Vincenz Paul, Fabrikant, alle in Teplitz.

Weg- und Hüttenbau. Nachdem die in Teplitz wohnhaften Mitglieder der Section Prag sich schon lange mit der Idee eines Hüttenbaues herumtrugen und gar manche schöne Alpenstelle zu diesem Zwecke besehen wurde, ermöglichte es erst die Gründung einer eigenen Section, dies Ziel rascher zu erreichen und schon in der ersten Generalversammlung wurde am 5. März 1886 der Bau einer „Teplitzer Hütte" einstimmig beschlossen. Für eine erst gewordene Section fürwahr ein kühnes Unternehmen.

Von dem Momente, als dieser Entschluss gefasst wurde, strebte fast die gesammte Thätigkeit des Ausschusses nahezu ausschliesslich diesem einen Ziele zu und, so Gott will, wird vielleicht auch da das Werk den Meister loben.

Von der Centrale wurden wir in unserem Streben in liebenswürdigster Weise unterstützt. Es gebührt aber wieder einem Mitgliede der Section Prag, Herrn Dr. Victor Hecht, das Verdienst, unsere Aufmerksamkeit auf den Stubaier Centralstock und insbesondere auf den Ridnauner Ueblenthalferner (Agelsalpe) gelenkt zu haben, um so mehr, als bereits die Section Nürnberg über die Wichtigkeit dieser Lage Hervorragendes berichtete, und sagen wir hier schon Herrn Prof. Carl Langbein für Ueberlassung seines Actenmateriales gebührenden Dank. — Es unterstützten uns mit Rathschlägen weiters die Herren L. Purtscheller in Salzburg, Carl Gsaller in Ala, Joh. Stüdl in Prag, Prof. Dr. Pfaundler in Innsbruck, Pfarrer Jacob Vonklausner in Mareit, Kurat Franz Masl in Ridnaun, k. k. Bergrath Johann Löffler in Klausen und die Sectionen Prag und Austria. Allen sei der beste Dank ausgesprochen.

Aller Urtheile lauteten dahin, dass wir zwar mit grossen Mühen werden zu kämpfen haben, dass aber der gewählte Platz am Ueblenthalferner eines der wichtigsten, noch wenig beachteten und einem starken Besuche entgegensehenden Alpenpunkte sei, welcher nur besserer Communicationsmittel bedürfe, denn die Wege liessen noch Alles zu wünschen übrig.

Eine Geschichte all' unserer schriftlichen und mündlichen Bemühungen, unserer Reisen und Untersuchungen und manch' unangenehmer Erfahrungen hier wiederzugeben, unterlassen wir und melden nur die Thatsache, dass am 29. Juni 1886 am „Oberen blossen Bügel", 2218 m, oberhalb der Abhänge des Ueblenthalferners, in Gegenwart der Gemeindevertretung von Ridnaun, der Grundbesitzer, der sämmtlichen Führer und Aspiranten des Ridnaunthales und der Dorfältesten (im Ganzen eine Expedition von fast 30 Personen) von unserem Vorstande der Hüttenbauplatz protokollarisch in Besitz genommen wurde, wie auch, dass die nur zu diesem Zweck einberufene ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Juli alle Massnahmen ihres Vorstandes genehmigte und der

Bau der „Teplitzer Hütte" und der Wegbauten

einstimmig zum Beschlusse erhoben wurden.

Dass auch die Centrale dieses Unternehmen vollständig billigte, beweist das sehr schmeichelhafte Schreiben, womit am 14. Juli unsere Section beehrt wurde und welches uns zu weiterer Thatkraft und Energie aufmunterte. Die Aufbringung der Geldmittel gab viel Bedenken, da wir — getreu dem s. Z. vom Vereine ausgesprochenen Grundsatze, nur innerhalb des Vereines Geldmittel zu schaffen — Anfangs auch an die Schwester-Sectionen um Unterstützung herantraten, jedoch mit nur wenig Ausnahmen — allerdings leichtbegreiflicher Weise — kein Gehör fanden, daher nur wieder an unsere eigenen Kräfte angewiesen waren und blieben.

Dank sei der Centrale und der Rosenheimer Generalversammlung gezollt für die Subvention von 600 fl. und insbesondere für den in der Commission durch Herrn Dr. Eduard Richter gestellten Antrag, dass dies als erste Rate zu gelten habe, nachdem er die „stramme" Haltung der Teplitzer Section belobte.

Die Kosten für Wegverbesserungen und Neubauten von Mayern bis zum „blossen Bügel" wurden von unserer Section bestritten und am 1. October 1886 vollendet. In diesem Jahre werden Wegtafeln angebracht und im nächsten Jahre gedenken wir die Wegbauten bis an den Ferner vor der „Teplitzer Scharte" (2940 m), einen neuen leichteren Uebergang als die „rothe Gratscharte" und „das enge Thörl", fortzusetzen.

Der Bau der „Teplitzer Hütte" wurde am 1. September in Ridnaun abgeschlossen und soll vertragsmässig am 30. August 1887 vollständig beendet sein, daher wir hoffen, recht viele unserer lieben Vereinsgenossen Anfangs September (vielleicht nach der Linzer Generalversammlung) bei der Eröffnung begrüssen zu können.

An dieser Stelle sei allen jenen Spendern, deren Reigen Herr Theodor Grohmann mit einem Beitrage von 100 fl. eröffnete, für ihre

opferwillige Bethätigung an der Erreichung unseres Zieles, der beste Dank ausgesprochen.

Die Rechnungslegung für Bau und Einrichtung der Hütte wird erst nach deren Eröffnung erfolgen.

General-Versammlung in Rosenheim. Zu derselben wurden als Vertreter entsendet die Herren: Reginald Czermack, Karl Müller, Hermann Liebisch und Richard Günther.

Ueber deren Verlauf wurden alle Sectionsmitglieder durch die „Mittheilungen" in Kenntniss gesetzt, wie auch in der Monatsversammlung vom 5. October Bericht erstattet wurde.

In dieser General-Versammlung deponirte unsere Section die abweichenden Ansichten über die Führer-Unterstützungscassa, was die §§ 10 und 11 anbetrifft, wie wir auch in Angelegenheit der Hüttenschlüssel in die Debatte eingriffen. (Siehe betreffs Schlüssel weiter unten).

Verkehr mit der Centrale und den Sectionen. Derselbe war mit der Centrale besonders lebhaft, wie auch begreiflicherweise mit der Section Prag. — An der Richter-Feier betheiligten wir uns durch Entsendung eines Telegramms, wie wir Glückwunschschreiben absandten an die Section Salzburg zur Eröffnung der „Kürsinger Hütte" und der Section Memmingen zur Eröffnung der „Memminger Hütte."

Das regste Interesse erweckte selbstredend die Eröffnung der „Nürnberger Hütte" und entsandten wir zur Eröffnungsfeier derselben die Herren Gustav Reichel und Ernst Törmer als unsere Vertreter.

In der Generalversammlung zu Rosenheim übergaben unsere Delegirten an den Vorstand der Section Nürnberg, Herrn Baron von Troitzsch, ein Diplom, (gemalt von Herrn Gustav Stöhr, Gedicht von Herrn Professor Müller) mittelst welchem unsere Section der Nachbarsection Nürnberg die schwesterlichen Glückwünsche darbrachte und knüpften wir daran die Bitte, dieses Bild als Wandschmuck der „Nürnberger Hütte" einzuverleiben.

Der Section Lienz sind wir für die schmeichelhafte Aufnahme unseres Vorstandes dankbar und werden wir nicht ermangeln, für die gewordene Auszeichnung, dass eine wunderbar geformte Spitze in den Lasertzer Dolomiten den Namen „Teplitzer Spitze" erhielt, uns erkenntlich zu zeigen, was gelegentlich eines projectirten Hüttenbaues am „Lasertzer See" wohl bald eintreten dürfte. Wir können nicht umhin, auf die Lasertzer Dolomiten die Aufmerksamkeit weiterer Kreise zu lenken. (Siehe Nr. 19 der diesjährigen „Mittheilungen").

Ausser den Vorgenannten standen wir in persönlichem oder schriftlichem Verkehre mit den Sectionen: Villach, Gailthal, Austria, Innsbruck, Bremen, Sterzing, Vorarlberg, Moravia, Kufstein, Wippthal, Rosenheim, Magdeburg, Constanz, Pinzgau, Vintschgau.

Gründung von Sectionen. Nachdem wir beseelt sind von dem Streben, die Ziele des D. u. Ö. A. V. in immer weitere Kreise zu tragen, so haben wir uns bemüht, dass an passenden Orten neue Sectionen ins Leben treten und entstanden dadurch die Sectionen „Bremen" und „Sterzing-Pfitsch-Ridnaunthal." Wir wünschen beiden Sectionen vom ganzen Herzen ein herzliches „Glück auf zu weiterem Wachsen und Gedeihen!"

Versammlungen und Vorträge. Die Section hielt im verflossenen Jahre 2 General-, 7 Monatsversammlungen und 8 Ausschusssitzungen ab und wurden folgende Vorträge gehalten:

Am 5. März 1886: „Ueber die Endziele der Alpenvereine" von Reginald Czermack.

Am 5. April 1886: „Ueber Schutzhüttenbau und Unterkunftshäuser in den österr. Alpen" von Reginald Czermack.

Am 1. Juni 1886: „Szezaplana" von Postsecretär Adolf Manitius aus Dresden.

6. Juli: „Das Ridnaunthal" von Reginald Czermack.

7. September: „Touren im baierischen Hochland" und „Die beiden Feuersteine" von Adolf Börnert.

5. October: „Der Ueblethalferner" von Prof. Carl Müller.

9. November: „Die Nürnberger Hütte und deren Eröffnungsfeier" und „Das Zillerthal" von Ernst Törmer.

Gesellige Zusammenkünfte fanden jeden ersten Dienstag im Monat im Vereinslokal „H. Fischer's Restaurant zur Weilburg" statt.

Am 19. Feber versammelten sich eine grosse Anzahl Sectionsmitglieder in den Neptunsälen, um das vom „Teplitzer Männergesangverein" arrangirte Costume-Fest: „Die Eröffnung der Teplitzer Hütte: Ein Zukunftsbild" mitzufeiern und gab dieses grossartig ausgeführte Fest Zeugniss von den vielen Sympathien, deren sich der Alpenverein unter der Teplitzer Bewohnerschaft zu erfreuen hatte. Dem Männergesangverein sind wir aber für die Aufnahme der Idee dankbar und der Section Steyer für die von Herrn Dr. Krakowizer uns gewidmeten herzigen „G'stanzln."

Tourenbericht. Von unseren Mitgliedern wurden in der diesjährigen Reisesaison ziemlich viele Reisen und Gebirgstouren gemacht, doch gelangten nur nachfolgende zur Kenntniss des Vorstandes: (In alphabetischer Reihenfolge. Die gesperrt gedruckten Namen über 3000 m.)

Börnert Adolf: Reutte – Lermoos, Grünsteinscharte – Innthal – Dresdener Hütte – Bildstöckeljoch – Oetzthal – Hochjoch – Schnalserthal – Ridnaunthal – Ueblethalferner – Westl. Feuerstein und östl. Feuerstein mit directem Abstieg ins Pflerschthal.

Czermack Reginald: Frühjahrstouren in Ober-Italien und der Schweiz. I. A. T.: Sirvitzkogel, Touren in den Karnischen Alpen – Jaukenspitze, Lasertzer Dolomiten – Ueblethalferner, Pfitscher Joch und Zillerthal. II. A.T.: Touren im Kaisergebirge – Ueblethalferner, Teplitzer Scharte, Nürnberger und Dresdener Hütte. Bildstöckeljoch – Schaufelspitze – Breslauer Hütte, Venter Wildspitze, Hochjoch, Vintschgau.

Gärtner Hermann (mit 5 Teplitzer Gefährten): Touren im Innthal – Grödner Thal, Etschthal, Pusterthal, Iselberg, Pasterze, Pfandelscharte, Fuscher Thal.

Günther Richard: Touren im Kaisergebirge, Gamskogel, Brenntenjoch, Stubaier Cent.-Stock, Ueblethal- und Hochgrindelferner, Teplitzer Scharte, Nürnberger und Dresdener Hütte, Bildstöckeljoch, Sölden, Venter Hochjoch – Schnalserthal, Vintschgau – Schmittenhöhe und Touren im Berchtesgadner Gebiet.

Heim Raimund (Leipa): Touren im Salzkammergut und in der Ramsau, Oberweisbach, Schmittenhöhe, Oetzthal, Ramoljoch, Vent, Hochjoch, Schnalserthal.

Kappler Arthur (mit Frau): Touren am Achensee, Lanser Köpfe, Vintschgau, Grödner Thal mit dem Sellajoch, Col de Rodella, Schmittenhöhe und Touren im Salzburgischen.

Liebisch Hermann: Touren im Kaisergebirge, Gamskogel, Brenntenjoch, Ridnaunthal, Agelsalpe, Ueblethal- und Grindelferner, Teplitzer Scharte, Nürnberger und Dresdener Hütte, Bildstöckeljoch, Sölden, Venter Hochjoch – Schnalser Thal, Vintschgau.

Müller Carl: Jaufenspitze mit Traversirung von der Nordseite, Rosskopf, Touren am Ueblethalferner, Agelsalpe – Hochgrindel – Teplitzer Scharte – Nürnberger Hütte, Touren im Stubai- und Zillerthal, Brixenthal – Hohe Salve, Schmittenhöhe und im Salzburgischen.

Reichel Gustav: Kampenwand – Touren im baierischen Hochland und im Kaisergebirge, Pyramidenspitze – Unnutz – Zillerthal – Berliner Hütte, Schwarzenstein – Pfitscherjoch – Ridnaun – Agelsalpe – Gaiswandgletscher – Rothewandscharte – Nürnberger Hütte, Ranalt. – Touren im Vorarlberg'schen und im Salzkammergut.

Riedl Anselm: Brennerbad, Touren im Pflerschthal – Grödnerthal – Sarnthal – Pusterthal – Pragser- und Sextenthal, Winklern, Möllthal, Pasterze, Pfandelscharte, Fuschthal – Salzkammergut.

Siegmund Adolf: Wintertour auf den Schneeberg. – Raxalpe, Wechsel – Nasswald, Frein, Sonnwendstein.

Törmer Ernst: Touren im baierischen Hochland und im Kaisergebirge – Pyramidenspitze – Unnutz – Berliner Hütte – Schwarzenstein – Pfitscherjoch, Ridnaun, Ueblethalferner, Rothewand-Scharte, Nürnberger Hütte, Stubaithal.

Mitgliederstand. Um in dem von uns ausersehenen Sections-Gebiet „Nordböhmen" Interesse für den Alpenverein zu erregen, wurden an die Bürgermeister aller grösseren Orte Deutschböhmens ausführliche Briefe gerichtet, doch können wir leider von dieser mühevollen Arbeit nur einen minimalen Erfolg verzeichnen, da wir nur verhältnissmässig wenig tüchtige Repräsentanten des Vereines erwerben konnten und sei hier für ihre auswärtige Thätigkeit gedankt den Herren: Carl Kühne in Görkau, Carl Eichler in Aussig, Notar Dr. Franz Kurz in Leitmeritz, Prof. Raimund Heim in Leipa, Franz Patzelt in Komotau.

Bis zum 10. März zählte die Section Teplitz-Nordböhmen 139 Mitglieder, hievon 87 in Teplitz domicilirend.

Gestorben ist 1 Mitglied (Herr Ernst Reddemann in Schönau), daher 1 Austritt zu vermelden.

Wir haben gegründete Hoffnung, dass im Jahre 1887 der Mitgliedsstand steigen dürfte.

Führeraufsicht. Nachdem wir die Gründung eines Führervereins in Sterzing für alle dort einmündenden Thäler beabsichtigen und einleitende Schritte bereits gethan wurden, beschloss die Monatsversamm-

lung vom 10. Feber, die Führeraufsicht zunächst nur im Gebiete des Ridnaunthales und des Schneeberges zu übernehmen. Zwei Führer-Aspiranten: Josef Mader aus Mayern und Franz Kofler in Mareith sandten wir zum Führerkurs nach Innsbruck und bedanken wir uns hier bei der Section Innsbruck für die Zusage deren Aufnahme. Betreffs deren Autorisirung wandten wir uns an Herrn Dr. M. Zepperauer in Salzburg.

Hüttenschloss. Bekanntlich wurde auf der Rosenheimer Generalversammlung ein Comité eingesetzt, welches Vorlagen von practischen Hüttenschlössern zu prüfen hatte. Dieser Commission wurde auch ein von unserem Schriftführer Herrn Professor Carl Müller erfundenes Schloss zur Prüfung vorgelegt und soweit die letzten Nachrichten reichen, dürfte es die Mehrzahl der gutheissenden Stimmen auf sich vereinigen. Herr Professor am Polytechnikum Kick, dem die Section Prag alle Modelle zur Prüfung vorlegte, hat das „Teplitzer Schloss" von Herrn Professor Carl Müller als das zweckentsprechendste, dauerhafteste und beste erklärt, daher wir hoffen dürfen, dass vielleicht auch in dieser Richtung unsere Section mit Erfolg thätig war.

Der letzte und beste Dank. Unseren Jahresbericht zu schliessen, ohne in dankbarster Weise eines Mannes zu gedenken, der in uneigennützigster Weise mit seinem ganzen Ansehen und Einflusse unser Hütten-Unternehmen förderte, wäre ein zu grosses Unrecht, als dass wir es uns zu Schulden kommen lassen können. Es ist dies der hochwürdige Herr P. Franz Masl, Curat in Ridnaun, der trotz seines hohen Alters freudig die Vertretung unserer Interessen beim Weg- und Hüttenbau übernahm, und uns überhaupt in jeder Weise aufs fühlbarste behilflich war. Der Dank seiner Pfarrkinder wird ihm ebensowenig entgehen, wie der unsere.

Teplitz, den 15. März 1887.

Der Ausschuss
der Section Teplitz-Nordböhmen des D. u. Oe. A. V.

Mitglieder-Verzeichniss

der

Section Teplitz-Nordböhmen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

(In alphabetischer Reihenfolge.)

Herr Baumeister Joh., Med. Dr., k. sächs. Hofrath in Teplitz.
„ Beutel Emanuel, J. U. Dr. und Advocat in Aussig a. d. E.
„ Birnbaum Adolf, Fabrikant in Teplitz.
„ Birnbaum Robert, Fabrikant in Teplitz.
„ Börnert Adolf, Kaufmann in Teplitz.
„ Bramsch Franz, Fabrikant in Teplitz.

Frau Chenevière Anna Doctor in Schönau.
Herr Czermack Reginald, Fabrikant in Teplitz.

Herr Dehler John A., Bergwerksbesitzer in Teplitz.
„ Dittrich W. R., Kaufmann in Settenz.
„ Dobrowolski Eduard, Apotheker in Bilin.

Herr Eichler Karl, Bürgerschullehrer in Aussig a. d. E.
„ Eiselt Josef, Fabrikant in Teplitz.

Herr Ferber J. D., Architekt in Teplitz.
„ Fiedler Gustav, Bergwerksbesitzer in Teplitz.
„ Fischer Emil, Hotelbesitzer in Schönau.
„ Fischer Hermann, Restaurateur in Teplitz.
„ Freund Alfred, Redacteur in Teplitz.
„ Fuchs Wilhelm, Fabrikant in Graslitz.
„ Fügner Franz Josef, Bergwerksbesitzer in Teplitz.

Herr Gamringer Wilhelm, Director der „St. Florian-" Assecuranz-Gesellschaft in Eger.
„ Gærtner Hermann, Gymnasial-Professor in Teplitz.
„ Gaudl Hans, Privatier in Komotau.
Löbl. Gebirgsverein in Teplitz.
Herr Grohmann Johann, Fabrikant in Zwickau i. B.
„ Grohmann Martin, Fabrikant in Wisterschan.
„ Grohmann Theodor, Fabrikant in Teplitz.
„ Grund Josef, Eisenbahnbeamte in Teplitz.
„ Gudra Ant. Joh., Hausbesitzer in Teplitz.
„ Günther Eduard, Kaufmann und Fabrikant in Teplitz.
„ Günther Friedrich, Fabrikant in Ullersdorf.
„ Günther Richard, Kaufmann in Teplitz.

Herr Hampel Franz, Forstbuchhalter in Teplitz.
„ Haueisen Heinrich, Hotelier in Teplitz.
„ Haueisen Josef, Kaufmann in Teplitz.
„ Hauptmann Raimund, Fabrikant in Teplitz.
„ Heim Raimund, Gymnasial-Professor in Leipa i. B.
Herr Heinsius Max, Bergingenieur in Karbitz.
„ Heller Leopold, Fabrikant in Teplitz.
„ Hellriegel Georg, Techniker in Dresden.
„ Hennlich Josef, Apotheker in Komotau.
„ Holfeld C., Forstmeister in Eichwald.
„ Hönig Julius, Fabrikant in Aussig a. d. E.
„ Horbach Johann, Kaufmann in Teplitz.
„ Hruza Joh., Escomptebank-Dirigent in Teplitz.

Herr Jonasch Wilhelm, Med. Dr. in Graupen.

Herr Kappler Arthur, Blumenhändler in Teplitz.
„ Katz Moritz, J. U. Dr. und Advocat in Teplitz.
„ Klein Gustav, Kaufmann in Teplitz.
„ Kraft Josef, Kaufmann in Teplitz.
„ Krauschner Leopold, Eisenbahnbeamte in Aussig.
„ Kühne Conrad, Fabrikant in Görkau.
„ Kühne Gustav, Oekonom in Görkau.
„ Kühne Karl Ferd., Fabrikant in Görkau.
„ Kühnel Karl, städt. Rent-Controlor in Teplitz.
„ Kulhanek Karl, Fabriks-Director in Graslitz.
„ Kurz Franz, J. U. Dr. und k. k. Notar in Leitmeritz.
Frau Kurz Wilhelmine, Notars-Gattin in Leitmeritz.
Herr Kurzwernhardt A., Direct. der Walzwerke in Teplitz.
„ Kutscher Ferdinand, Kaufmann in Leitmeritz.

Herr Lagler Heinrich, Eisenwaarenhändler in Teplitz.
„ Lagler Moritz, Hotelier in Teplitz.
„ Lagler Karl, J. U. Dr. und Advocat in Teplitz.
„ Landesmann Louis, Bergwerks-Director in Aussig.
„ Læssig Gustav, Fabrikant in Eichwald.
„ Leitenberger Oskar, Kaufmann in Teplitz.
„ Liebisch Hermann, Kaufmann in Teplitz.
„ Lieblein Wilhelm, Med. Dr. in Teplitz.
„ Liehm Gustav, Restaurateur am Milleschauer Berg.
„ Lumnitzer Hans, Eisenbahnbeamte in Teplitz.

Herr Mayerhöfer Josef, Kaufmann in Teplitz.
„ Mitscherlich Adolf, Fabrikant in Teplitz.
„ Mitscherlich Robert, Fabrikant in Teplitz.
„ Mühlstein Otto, Kaufmann in Teplitz.
„ Müller Karl, Gymnasial-Professor in Teplitz.
„ Müller Richard, k. k. Notar und Landtagsabgeordneter in Niemes.
„ Müller Robert, Fabrikant in Görkau.
„ Mussil Johann, Med. Dr. in Teplitz.

Herr Nechansky Richard, k. k. Bezirksrichter in Teplitz.
„ Nestler Adolf, Kaufmann in Teplitz.
„ Niessl Eduard, Dampfmühlen-Besitzer in Weisskirchlitz.
„ Niklatsch Franz, Haupt-Cassier der A. T. E. B. in Teplitz.
„ Nowak Johann, Assecuranz-Oberinspector in Pilsen.

Herr Opitz Robert, Fabrikant in Teplitz.

Herr Patzelt Franz, Kaufmann in Komotau.
„ Paul Vincenz, Fabrikant in Teplitz.
„ Pietzner C., Photograph in Teplitz.
„ Pohlenz Paul, Buchhändler in Teplitz.
„ Prosliner Adolf, J. U. Dr. und Advocat in Bilin.
Frau Putze Cäcilie, k. k. Bezirks-Geometersgattin in Teplitz.

Herr † Reddemann Ernst, Hausbesitzer in Schönau.
„ Reichl Gustav, Eisenbahnoberbeamte in Teplitz
„ Reiner Otto, Kaufmann in Teplitz.
„ Riecken Wilhelm, Fabrikant in Rauschengrund.
„ Riedl Anselm, Bürgerschuldirector in Teplitz.
„ Rudolph Hermann, Forstmeister in Graupen.
„ Rumpel Georg, Wasserwerks-Ingenieur in Teplitz.
„ Russ Max, Fabrikant in Teplitz.

Herr Schiepeck Eduard, J. U. Dr. u. Advocat in Teplitz.
„ Schmelzer Julius, Spiritusraffineur in Teplitz.
„ Schmied Josef, Kaufmann in Teplitz.
„ Schmieger Josef, Fabrikant in Zwodau.
„ Schneefuss Friedrich, Hüttendirector in Teplitz.
„ Schneider Gustav, J. U. Dr. u. Advocat in Teplitz.
„ Schöflinger Josef, Bürgerschullehrer in Teplitz.
„ Schors Johann, Buchdruckereibesitzer in Teplitz.
„ Schröder W. G., Bäderinspector in Teplitz.
„ Schulze Hermann, Uhrmacher in Teplitz.
„ Schwaab Gustav, Bergwerksbesitzer in Falkenau a. d. Eger.

Herr Schwaller Josef, Forstcontrolor in Eichwald.
„ Siegmund Adolf, Ingenieur, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter in Teplitz.
„ Siegmund Heinrich, Baumeister in Teplitz.
„ Spitz Philipp, Fabrikant in Teplitz.
„ Spitzer Karl, Kaufmann in Teplitz.
„ Stadler Friedrich, Edler von Wolffersgrün, k. k. Bezirks-Commissär in Teplitz.
„ Staněk Josef, Civil-Ingenieur in Teplitz.
„ Steffen Ferdinand, Magistratsbeamte in Teplitz.
„ Steiner Ludwig, Kaufmann in Teplitz.
„ Stellmacher Alfred, Fabrikant in Turn.
„ Stöhr Karl, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter in Teplitz.
„ Stolz Josef, Hausbesitzer in Teplitz.
„ Stradal Franz Karl, J. U. Dr. und Advocat in Teplitz.

Herr Tambor Max, Dr. und k. k. Ober-Bergcommissär in Teplitz.
„ Tausche Anton, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter in Teplitz.
„ Törmer Ernst, Lehrer in Teplitz.
„ Tschörmer Karl, Fabrikant in Komotau.

Herr Veit Franz, J. U. Dr. und Advocat in Teplitz.

Herr Walter Hermann, Apotheker in Aussig a. d. E.
„ Walther Ernst, Zahnarzt in Teplitz.
„ Weigend A. C., Buchdruckereibesitzer in Teplitz.
„ Weiss Joh. Em., Oberlehrer in Karbitz.
„ Weymann A., k. k. Bezirksschulinspector in Brüx.
„ Wiegand Wilhelm, Hotelier in Teplitz.
„ Willner Ernst, Fabrikant in Turn.

Herr Zametzky Anton, Fabrikant in Leitmeritz.
„ Zehra Ambros, Spediteur in Teplitz.
„ Zehra Anton, Kaufmann in Teplitz.
„ Zehra Josef, Hotelbesitzer in Teplitz.
„ Zwiedinek Thaddäus, Kaufmann in Aussig a. d. E.

Druck von C. Weigend, Teplitz-Dux.

Abrechnung der Sections-Cassa

vom 1. März 1886 bis 8. März 1887.

Einnahmen	1886 vom 1. März b. 31. December fl.	kr.	1887 vom 1. Jänner bis 8. März fl.	kr.	Ausgaben	1886 vom 1. März b. 31. December fl.	kr.	1887 vom 1. Jänner bis 8. März fl.	kr.
Mitgliederbeiträge	428	20	604	99	Abgeführt an die Centrale	294	69	—	—
Vereinszeichen	24	50	—	—	Abgeführt für Vereinszeichen	23	83	—	—
Instructionen und Portoersatz	5	94	—	—	Instructionen und Porti	12	70	—	—
Geschenk	1	50	—	—	Bibliothek	4	30	—	—
Centrale . . . 219 fl. 20 kr. + 200	—	—	419	20	Sections-Unkosten	36	25	14	34
					Rahmen für Diplom für die Nürnberger Hütte	10	40	—	—
					Abgeführt an die Hüttenbau-Cassa	77	97	300	—
					Cassabestand	—	—	709	85
	460	14	1024	19		460	14	1024	19
Cassabaarschaft am 8. März	—	—	709	85	Abzuführen an die Centrale	—	—	358	26
Ausstände	—	—	153	96	Activsaldo am 8. März	—	—	508	21
Vereinszeichen und Legitimationen	—	—	2	66					
	—	—	866	47		—	—	866	47
Activsaldo am 8. März			508	21					

Ueber die Einnahmen und Ausgaben für **Weg-** und **Hüttenbau** wird nach Eröffnung der **„Teplitzer Hütte“** in einer ausserordentlichen Generalversammlung Rechenschaft gelegt werden.